

8. August 2024

Liebe Jägerinnen und Jäger,

die Jagd in Sachsen ist vielfältig. Für eine zukunftsfähige Jagd in Sachsen braucht es wieder eine Jagdpolitik, die Rahmenbedingungen mit Fach- und Sachverstand setzt.

Wir als sächsische CDU wollen Folgendes erreichen:

1. Ein **CDU-geführtes Ministerium für die sächsische Jagd**, dessen zuständiges Referat wie auch der Staatsbetrieb Sachsenforst wieder aus der Umweltabteilung heraus in die Landwirtschaftsabteilung umgegliedert werden.
2. Das Sächsische **Jagdgesetz** hat sich bewährt. Unser Reviersystem mit einem guten Ausgleich mit Grundeigentum und Bewirtschaftung bleibt erhalten.
3. Im **Jagdbeirat** werden die Belange der Jagd wieder angemessen beraten.
4. Die **Hege** bleibt mit der Jagd untrennbar verbunden, die Gesamtverantwortung für alle Wildarten verbleibt bei den Jägern.
5. Die Bekämpfung der **Afrikanische Schweinepest** durch die Jäger wird weiterhin anerkannt und angemessen unterstützt.
6. Die Bejagung des Wolfes muss für Jäger abgesichert möglich sein, die Rechtsgrundlagen dafür sind zu schaffen.
7. Der Gebrauch von Waffen bei der Jagd wird verantwortungsvoll praktiziert, überzogenen Verschärfungen des Waffenrechts treten wir entgegen.

Um das gemeinsam zu erreichen bitte wir Sie am 1. September 2024 um Ihre Unterstützung,  
mit einem kräftigen Weidmannsheil,

Ihre

Michael Kretschmer

Georg-Ludwig von Breitenbuch